

brief an freunde und interessierte des festivals für experimentelle musik (bisher in der tu-mensa):

der brandschutz in der tu-mensa wird erneuert. dies hat dazu geführt, daß wir dieses jahr unser festival für experimentelle musik nicht in der tu-mensa durchführen können. das schmerzt, denn dieses gebäude mit dem sehr geräumigen vorderen speisesaal ist für uns seit vielen jahren ein "zuhaus" geworden, die konzeption was in diesem raum stattfinden kann, das "wandern" der zuhörer von einem spielplatz zum nächsten, und die möglichkeit (ohne zu stören und gestört zu werden) zwischendurch bei broten und getränken im erdgeschoß zu pausieren oder zu diskutieren:

all das und auch die "lockerheit" mit der dies sein konnte hat die programme der letzten jahre geprägt.

- also haben wir so lange wie möglich versucht, doch noch eine lösung für die tu-mensa zu finden. im september wurde klar, daß das für diesen dezember nicht gelingen wird.

nun mußten wir uns auf die suche nach einer alternative begeben: nach verschiedenen weniger erfolgreichen versuchen fanden wir schließlich in der kunstakademie, also der akademie der bildenden künste am siegestor, einen geeigneten saal (die historische aula im altbau) und vor allem eine freundliche, verständige verwaltung und leitung der hochschule, was sich hoffentlich noch in den praktischen fragen des aufbaus und der aufführung fortsetzen wird.

wir werden versuchen, die atmosphäre der tu-mensa mit hinüberzubringen und haben das volle programm (mit 12 aufführungen) geplant.

und freuen uns, wenn unsere an experimenteller musik interessierten uns diesmal in die kunstakademie folgen und ebenso gespannt sind wie wir, wie es dort werden wird.

münchen am 28. november 2012
stephan wunderlich und edith rom

alles weitere dort: www.experimentelle-musik.info